

Sehnsucht nach dem Damals

Am Abend, wenn das milde Licht der Sterne
mein Zimmer in ein dunkles Dämmern hüllt,
bist Du so weit und doch trotz aller Ferne
bist Du mir nah, denn vor mir steht Dein Bild.
Ich denke dann an die vergang'nen Zeiten,
und streiche in Gedanken Dir das Haar,
es ist so wunderschön, davon zu träumen,
von Dir und mir, und wie es einmal war ...

Refrain: Ich habe Sehnsucht nach dem damals,
nach Deinem Leben und nach uns'rer Zeit.
Ich habe Sehnsucht nach Deiner Liebe
doch mir blieb Dein Bild - und meine Einsamkeit ...

Dann hör' ich Dich ganz plötzlich zu mir sagen,
ich hab Dich lieb, es klingt so weich und warm,
und draußen nimmt der Wind das Licht des Mondes,
ich sehne mich ganz fest in Deinen Arm.
In diesem Sternenhimmel kann ich lesen,
Du warst mit mir in Freud und Schmerz vereint
und auf Dein Bild fällt leise eine Träne,
mein Mund der lächelt - doch mein Herz das weint ...

Refrain: Ich habe Sehnsucht ...

